

NEPOMUK ENSEMBLE



Gegründet von hoch talentierten Musikern, verbindet die Mitglieder des Nepomuk Ensembles ihre Liebe zur Kammermusik. Abseits ihrer beruflichen Orchesterstätigkeiten finden sie sich zusammen, um ihre gemeinsame Neigung dem Publikum näher zu bringen. Ihr Repertoire beinhaltet neben den Standardwerken auch eigene Arrangements aus den Highlights der Klassik, sowie eigens für sie komponierte Werke.

Seit ihrer Gründung im Jahre 2010 hat das Nepomuk Ensemble etliche internationale Erfolge gefeiert. So erhielten sie z. B. im Mai 2011 die Silbermedaille (2. Preis) beim renommierten "Osaka Chamber Music Competition and Festa in Japan" (Mitglied der World Federation of International Music Competition).

Das Ensemble ist beim Neuen Künstlerforum erstmals am 16.05.2015 (Gamineum, Hohenburg), dann am 30.12.2017 (Palais Lobkowitz) und am 27.12.2018 im Mozarthaus Vienna mit großem Erfolg aufgetreten!

Beim heutigen Konzert spielt an Stelle von Herrn Ken Shirai (auf dem obigen Bild links) Frau Elisabeth Eber, die auch beim bei 3. Konzert am 30.12.2019 (Atalante Quartett) 1. Violine spielte (siehe Seite 16 des Programms).

Elisabeth EBER, Violine

Im Alter von sechs Jahren erhielt Elisabeth Eber den ersten Violinunterricht. 2007 wurde sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in die Klasse von Prof. Jan Pospichal aufgenommen, wo sie 2016 das Violinstudium erfolgreich abschloss. Seit 2016 studiert sie hier außerdem Kammermusik bei Prof. Meisl.

Konzertauftritte in verschiedensten kammermusikalischen Besetzungen, Meisterkurse bei namhaften Künstlern (H. Shaham, T. Becker-Bender, C. Altenburger, D. Gaade, R. Pasquier, J. Hell,...) bereichern ihre künstlerischen Tätigkeiten. Im Januar 2017 trat sie ihre Stelle als 1. Violine im Bruckner Orchester Linz an.

Frau Eber ist bei uns mit dem Nepomuk Ensemble auch schon aufgetreten!

Katharina ENGELBRECHT, Violine

Die 1987 in Wien geborene Geigerin erhielt ihre musikalische Ausbildung bei Zakhar Bron in Köln und bei Marina Sorokova an der Musikuniversität Wien. Sie ist Gewinnerin und Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe wie dem Stefanie-Hohl Wettbewerb, Int. Hindemith-Wettbewerb Berlin, "Grads ad Parnassum", Int. Fritz-Kreisler-Wettbewerb in Wien.

Im Alter von 18 Jahren debütierte sie mit Mendelssohns e-Moll Violinkonzert im Großen Saal des Wiener Musikvereins und spielte als Solistin u. a. mit dem Kammersaal Chamber Orchestra, dem Dubrovnik Symphonie Orchester, dem Wiener Orchesterverein, der Weßern Sinfonietta Wien, dem Vratza Philharmonie Orchestra oder dem Kärntner Sinfonieorchester.

Seit Jänner 2013 ist sie im Bühnenorchester der Wiener Staatsoper engagiert und wird regelmäßig als Substitutin bei den Wiener Philharmonikern eingeladen.

Magdalena EBER, Viola

geboren 1987 in Wien, erhielt ihren ersten Violinunterricht im Alter von sechs Jahren bei J. Polatschek und V. Schulz. Nachdem sie die Liebe zur Bratsche entdeckte, begann sie bei H. Müller und ab 2005 in der Klasse von Prof. H. P. Ochsenhofer an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Viola zu studieren. Weiterführende Impulse erhielt sie bei Professoren wie T. Seiditz, H. Rohde und T. Riebl.

Magdalena Eber ist mehrfache Preisträgerin des Bundeswettbewerbs "Prima la musica" und Preisträgerin des "7th Osaka International Chamber Music Competition & Festa". Seit 2013 ist sie Mitglied des Orchesters der Volksoper Wien.

Jan RYSKA, Cello

Jan Ryska, Cello
geboren in Prag, erhielt seinen ersten Cellounterricht im Alter von fünf Jahren und schloss sein Violoncellostudium im Juni 2005 am Prager Konservatorium mit Auszeichnung und im Jahr 2011 an der Academy of Performing Arts in Prag ab. Derzeit studiert er an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Indessen vertiefte er seine musikalische Ausbildung durch ein Studium am Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris und bereicherte es durch Begegnungen mit weltbekannten Cellisten und Lehrern wie T. Tsutsumi, N. Sachovskaya, S. Isserlis, C. Carr. Jan Ryska ist seit seiner Kindheit Preisträger vieler internationaler Violoncello- und Kammermusikwettbewerbe. Um die letzten wichtigen zu nennen:

3. Preis im internationalen Wettbewerb der Animato Stiftung Zürich und die Silbermedaille des 7th Osaka International Chamber Music Competition in Japan (Mitglied der WFIMC), Konzerteisen durch Europa, die Vereinigten Staaten und Japan sowie Rundfunkaufnahmen für das tschechische Radio runden seine musikalischen Tätigkeiten ab.

Seit Jänner 2012 ist er Mitglied des Bühnenorchesters der Staatsoper Wien, seit 2014 dann künstlerischer Leiter von dem Podium Festival Mödling und er war vom April 2016 für ein Jahr 1. Solocellist des Tonkünstler Orchesters NO.

Jan Ryska spielt auf einem Francesco Barbieri Cello, gebaut 1740 in Mantova, Italien.

Stefano MUSSO, Klavier

Stefano MUSSO, Klavier
geboren 1990, hat gerade sein Studium bei M. Filippo Gamba an der Hochschule für Musik in Basel und das Solistendiplom mit Bestnoten abgeschlossen. Er begann mit 8 Jahren Klavier zu spielen und trat in die Klasse von M. Claudio Voghera am Konservatorium "G. Verdi" in Turin ein, wo er 2011 sein erstes akademisches Diplom mit Bestnoten erhielt. Gleichzeitig perfektionierte er sein Klavierspiel an der Musikhochschule in Pinerolo unter der Leitung von M. Pietro De Maria und Enrico Stellini, wo er auch Meisterkurse bei Andrea Lucchesini und Benedetto Lupo absolvieren konnte. Unterstützt von DESONO Associazione per la Musica und der Fondazione CRT, wird er 2013 mit M. Filippo Gamba zum Master in Piano Performance an der Hochschule Basel zugelassen. Nach dem ersten Zyklus absolviert er den Master in Solo Piano Performance (Konzertdiplom) und schließt ihn 2017 hervorragend ab. Neben dem Studium gibt es ständige Kontakte mit den großen Pianisten unserer Zeit, wie Aldo Ciccolini, Ferenc Rados, Andras Schiff, Fabio Bidini, Enrico Pace, Liya Zilberstein und Alexander Madzar. Seine Liebe zur Kammermusik bewegte ihn dazu, seine Fähigkeiten im Kontakt mit renommierten Musikern wie Enrico Dindo, Natalia Gutman, Anton Kernjak, Sergio Azzolini und Rainer Schmidt zu perfektionieren.

Stefano ist zuletzt bei uns am 27.12.2018 erfolgreich aufgetreten!


